

Elternbefragung 2016 in städtischen Kindertageseinrichtungen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07886

Anlage

Bekanntgabe in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 31.01.2017

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Vorbemerkung

In allen Kindertageseinrichtungen des Städtischen Trägers (Kinderkrippen, KinderTages-Zentren, Kindergärten und Horten sowie Häusern für Kinder) wird seit 2012 die schriftliche Elternbefragung als Instrument der Qualitätssicherung und -entwicklung einheitlich durchgeführt. Für die Befragung 2016 wurde der im letzten Jahr neu erstellte, kurze Fragebogen eingesetzt, der für die Vergleichbarkeit der Ergebnisse auch im nächsten Jahr an die Eltern ausgegeben wird.

Die zwei großen Themenfelder „Pädagogik“ und „Elternpartnerschaft“, die jeweils eine Frage zur Eingewöhnung und je eine Frage zu Hortkindern enthielten, ermöglichten den direkten Vergleich mit dem Vorjahr. Drei zusammenfassende Zufriedenheitsfragen ermöglichten einen Vergleich von fünf Jahren.

Auch im Jahr 2016 konnten die Eltern ihre Wünsche, Anregungen, Kritik und Lob wieder bei den offenen Rückmeldungen ansprechen. Die Teilnahme an der Befragung war für die Eltern sowohl online als auch über Papierfragebögen möglich.

2. Durchführung und Auswertung der Befragung

Die Planung, Koordination und Organisation erfolgte im Referat für Bildung und Sport durch KITA-QM. Es wurde an alle Eltern ein Papierfragebogen mit dem Hinweis der möglichen Online-Teilnahme ausgegeben. Über einen roten Button mit der Aufschrift Elternbefragung 2016 auf der KITA-Startseite im Stadtportal konnten die Eltern bequem auf die Befragung zugreifen. Die Befragung wurde einheitlich vom 22.02.2016 bis 07.03.2016 durchgeführt.

Die Auswertung erfolgte wieder in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Landeshauptstadt München.

- Die Papierfragebögen wurden eingescannt und die offenen Rückmeldungen durch eine externe Firma erfasst.

- Die Ergebnisse der Papierfragebögen und die Online-Ergebnisse wurden elektronisch an das Statistische Amt übermittelt.
- Nach der Zusammenfassung und Aufbereitung wurden die Daten vom Statistischen Amt an die Betriebssicherung weitergeleitet und KITA-intern weiter verarbeitet.
- Die Ergebnisse konnten auf der Ebene der Einrichtungen, Quartiere, Regionen sowie gesamt im KITA-Portal eingesehen, abgerufen und ausgedruckt werden.
- Die offenen Rückmeldungen wurden bei KITA-QM geclustert.

Die Ergebnisse der Elternbefragung konnten von den Einrichtungen ab dem 20.06.2016 im KITA-Portal abgerufen, ausgedruckt und der Elternschaft bekanntgegeben werden. Die Rücklaufquote betrug 47,7%. Es beteiligten sich insgesamt 13.259 Eltern, davon 1.954 online und 11.305 per Papierfragebogen.

3. Ergebnisse

Im Folgenden werden die Fragen und Antworten des Gesamtergebnisses 2016 dargestellt und mit den Ergebnissen von 2015 verglichen. Die Ergebnisse der zusammenfassenden Zufriedenheitsfragen können mit den Ergebnissen der letzten vier Jahre verglichen werden.

3.1 Gesamtergebnis 2016 und Vergleich mit 2015

Da der Fragebogen unverändert im zweiten Jahr zum Einsatz kam, konnten alle Antworten von 2016 den Antworten von 2015 direkt gegenübergestellt werden. Es ist erfreulich, dass die im Jahr 2015 ohnehin schon sehr gut bewerteten Themen 2016 bei jeder Frage eine nochmals höhere Zufriedenheit zeigen^{*}.

Fragen zum Themenfeld Pädagogik:

Mein Kind kann mitbestimmen

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht / stimme nicht zu
2016	78,03%	7,91%
2015	76,35%	10,46%

Mein Kind kann seinem Bewegungsbedürfnis nachgehen

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	90,94%	5,55%
2015	89,33%	7,8%

* nicht aufgeführt sind in der folgenden Gegenüberstellung die Antwortmöglichkeit „kann ich nicht beurteilen“ und nicht gemachte Angaben der Eltern (siehe Anlage)

Mein Kind wird durch die Angebote der Kindertageseinrichtung in seiner Entwicklung unterstützt

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	89,17%	6,82%
2015	88,01%	8,71%

Mein Kind wird angeregt, Neues zu lernen

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	86,49%	8,76%
2015	85,66%	10,18%

Mein Kind wird in der Kindertageseinrichtung so angenommen, wie es ist

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	92,4%	3,85%
2015	91,5%	4,99%

Mein Kind wird unterstützt, andere Menschen so anzunehmen, wie sie sind

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	85,84%	2,88%
2015	84,39%	3,95%

Mein Kind wurde nach seinen Bedürfnissen in der Kindertageseinrichtung eingewöhnt

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	88,92%	6,61%
2015	83,18%	9,81%

Mein Kind lernt verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung kennen

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	88,65%	9,43%
2015	84,27%	13,9%

Fragen zum Themenfeld Elternpartnerschaft:**Ich fühle mich in der Kindertageseinrichtung willkommen**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	94,44%	3,78%
2015	92,29%	6,03%

Ich tausche mich regelmäßig mit dem pädagogischen Personal aus

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	81,63%	15,34%
2015	80,24%	17,5%

Ich erhalte alle Informationen, die für mich wichtig sind

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	87,95%	9,71%
2015	85,31%	12,4%

Das Team nimmt meine Kritik und Beschwerden ernst

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	76,62%	9,27%
2015	74,45%	12,4%

Ich wurde bei der Eingewöhnung meines Kindes unterstützt

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	89,47%	6,19%
2015	83,73%	9,76%

Als Elternteil fühle ich mich durch die Hausaufgabenbegleitung in der Kindertageseinrichtung unterstützt

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu
2016	87,29%	11,87%
2015	83,95%	15,42%

3.2 Ergebnisse der offenen Antwortmöglichkeiten

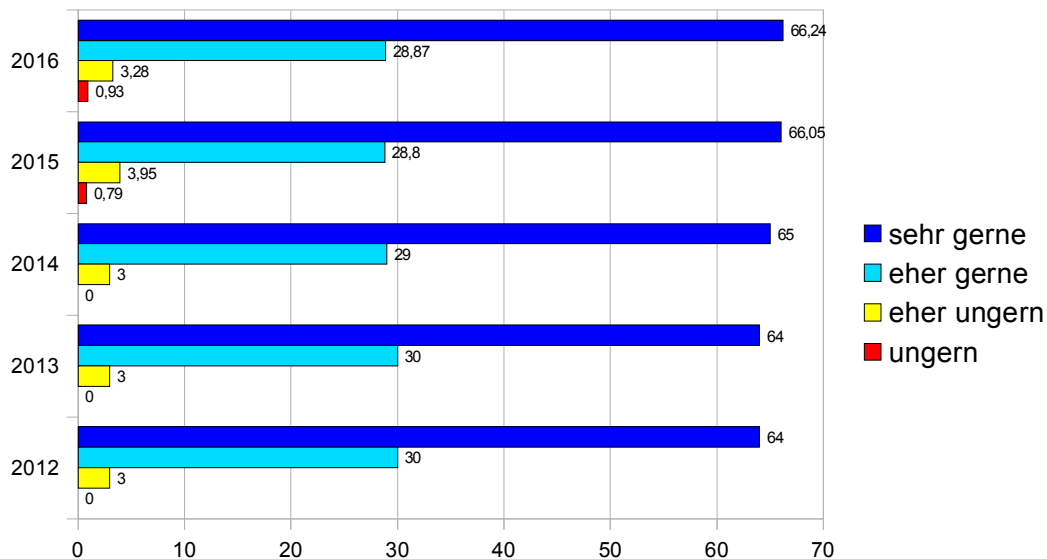
6.327 Eltern gaben 11.678 Anmerkungen zu Ihren Wünschen, Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge ab. Die am häufigsten benannten Themen sind hier im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Themen	Anzahl der Nennungen		% der Gesamtbeteiligung*	
	2016	2015	2016	2015
Anerkennung und Lob für Personal, Projekte und pädagogische Angebote	5.049	2.911	38,1%	35%
Mehr pädagogische Angebote, Förderung, Projekte und Ausflüge	1.244	701	9,4%	8,4%
Personalmangel / -wechsel und Gruppen zu groß	749	636	5,6%	7,7%
Mehr Bewegung / Sport & Gartennutzung	573	352	4,3%	4,2%
Verbesserung von Essen und Trinken, mehr Bio und Unzufriedenheit mit dem Wechsel des Essensanbieter	532	333	4,0%	4,0%
Öffnungs- und Buchungszeiten	501	364	3,8%	4,4%
Tägliche Information über das Kind / Elterngespräche	444	291	3,3%	3,5%

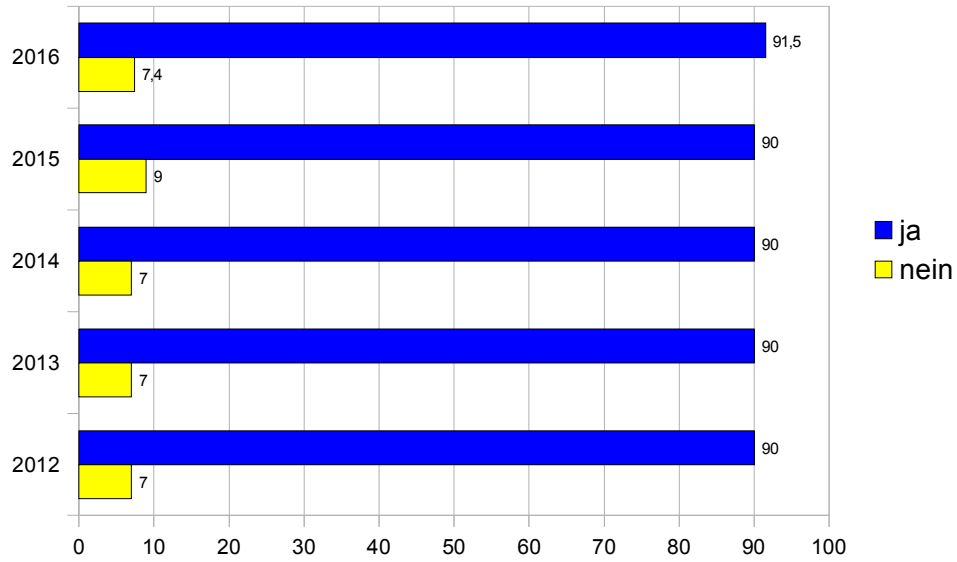
*Gesamtbeteiligung an der Elternbefragung (13.259 Eltern, siehe Kapitel 2)

3.3 Vergleich der Zufriedenheitsfragen mit den Vorjahren

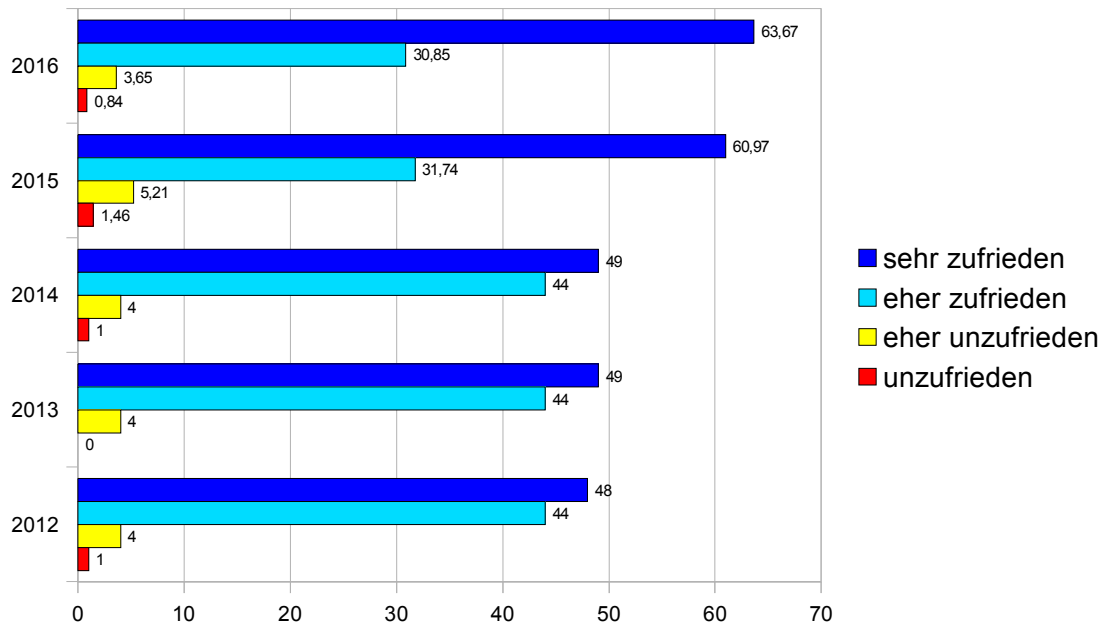
Wie gerne geht Ihr Kind in unsere Einrichtung?



Die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung entsprechen meinem Bedarf.



Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit unserer Kindertageseinrichtung?



3.4 Ziele und Maßnahmen aus Trägersicht

Die schriftliche Elternbefragung ist ein seit Jahren bewährtes Instrument für die Kindertageseinrichtungen des Städtischen Trägers, um die Qualität ihrer pädagogischen Arbeit aus Elternsicht zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Die Elternbefragung ist Bestandteil des zertifizierten QSE-Systems an den Einrichtungen. Jede Kindertageseinrichtung wertet ihre Ergebnisse aus und lässt diese in die Handlungsziele und die Maßnahmenplanung einfließen.

Insgesamt lassen sich im stadtweiten Gesamtergebnis wieder sehr hohe Zustimmungswerte der Eltern feststellen. Wenn sich Handlungsbedarf in einzelnen Kindertageseinrichtungen erkennen lässt, unterstützt der Städtische Träger die Weiterentwicklung vor Ort. Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass Maßnahmen längerfristig wirken müssen, um sich in der Elternbefragung widerzuspiegeln.

In der aktuellen Befragung 2016 fällt erneut auf, dass trotz des bereits seit längerem bestehenden Personalmangels die Zufriedenheitsergebnisse auf hohem Niveau noch eine Steigerung erfuhren. Man kann hier vermuten, dass die Eltern den Personalmangel zwar wahrnehmen, gleichzeitig aber das Engagement der Einrichtungen und die Qualität ihrer Arbeit besonders wertschätzen.

4. Fazit und Ausblick

Bei der Evaluation der Elternbefragung 2015 wurde sehr häufig zurückgemeldet, dass ein Papierfragebogen einen höheren Aufforderungscharakter darstellt. Die Eltern fühlten sich durch dieses bereits seit Jahren gewohnte Verfahren eher motiviert, an der Befragung teilzunehmen. So bekamen alle Eltern im Jahr 2016 einen Papierfragebogen, der aber seinerseits einen Hinweis zur Möglichkeit der Onlinebeteiligung auf der ersten Seite aufwies.

Erfreulicherweise konnte im Jahr 2016 eine Rücklaufquote von 47,7% erzielt werden. 2015 betrug die Rücklaufquote 30%.

Auch bei der nächsten Elternbefragung 2017 wird wieder ein Papierfragebogen eingesetzt, allerdings nochmals verstärkt auf die Möglichkeit der ressourcenschonenden Online-Beteiligung hingewiesen.

5. Abstimmung

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, wurde jeweils ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet.

II.a Bekannt gegeben im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

II.b Bekannt gegeben im Bildungsausschuss

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. bei RBS-KITA-GSt-Stab/V

1. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt- Stabsstelle/Verwaltung

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt- Stabsstelle/Organisation

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-PuO

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SB

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SB-ZG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SB-BS

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT

das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elterberatungsstelle

das Referat für Bildung und Sport – KITA-C

das Referat für Bildung und Sport – GL 2

das Referat für Bildung und Sport – KBS

das Referat für Bildung und Sport – Recht

das Referat für Bildung und Sport – V

das Referat für Bildung und Sport – A-4

z.K.

Am